

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Elpersbüttel für das Gebiet "südlich der Gemeindegrenze Meldorf, östlich der Deichlinie und westlich Kronenloch"  
frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit**

1. Vermerk:

Im unmittelbaren Anschluss an die vorangegangene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 der Stadt Meldorf fand am 14.05.2019 in der Zeit von 18.22 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes des Amtes Mitteldithmarschen, Hindenburgstr. 18, 25704 Meldorf, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zu dem im Betreff genannten Bauleitplanvorhaben des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog statt. Die Öffentlichkeit war durch die Bekanntmachung Nr. 116/2019 vom 09.04.2019 zu dieser frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingeladen worden. Die Bekanntmachung dieser Einladung erfolgte durch Einstellung in den Internetauftritt des Amtes Mitteldithmarschen sowie durch Aushang im Aushangkasten der Gemeinde Elpersbüttel.

Anwesend waren

1. aus der Öffentlichkeit  
12 Personen
2. vom Planungsbüro Architektur + Stadtplanung, Hamburg  
Stadtplaner Schwormstede
3. vom Landschaftsplanungsbüro Jacob + Fichtner, Norderstedt  
Landschaftsplanerin Jacob
4. vom Amt Mitteldithmarschen  
Fachdienstleiter Aßmann

Fachdienstleiter Aßmann eröffnet die Informationsveranstaltung, begrüßt die anwesende Öffentlichkeit, stellt die Vertreter der Planungsbüros kurz vor und führt in die Veranstaltung ein.

Anhand einer Präsentation gibt Herr Schwormstede einen kurzen Überblick über die einzelnen Verfahrensschritte des B-Plan-Verfahrens Nr. 10 der Gemeinde Elpersbüttel und erläutert die bisherigen Beschlüsse des Verwaltungsrates des Planungsträgers, des Kommunalunternehmens Tourismusförderung Speicherkoog. Hierbei geht Herr Schwormstede auch auf die Grundlagen der jetzigen Bauleitplanung, nämlich die städtebauliche Rahmenplanung aus dem Jahr 2013, den seinerzeit erstellten Masterplan für eine freizeittouristische Entwicklung des Speicherkooges sowie die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elpersbüttel ein.

Sodann erläutert Herr Schwormstede die Grundzüge der Planung des B-Plans Nr. 10 und stellt dar, dass parallel zur Bauleitplanung eine Gestaltungsplanung der Freiflächen im Umgebungsbereich des bestehenden Kiosk- und Sanitärgebäudes durch ein niederländisches Planungsbüro erfolgt. Weiterhin geht Herr Schwormstede auf die Darstellung der Flächen für Gebäude und insbesondere auf die Flächen für den vorgesehenen Wohnmobilstellplatz, der Anlass der Planung sei, ein.

Anschließend stellt Frau Jacob ebenfalls anhand einer Präsentation die landschaftsplanerischen Aspekte der vorliegenden Bauleitplanung vor. Dabei stellt sie dar, dass die bereits auf Flächennutzungsplanänderungsebene vorgenommenen groben Betrachtungen der Auswirkungen der Planung jetzt einer vertiefenden Bearbeitung unterzogen werden müssen, beispielsweise hinsichtlich der Frage der Folgen aus einem zu erwartenden höheren Verkehrsaufkommen. Frau Jacob geht auch auf bereits erfolgte bzw. zur Zeit stattfindende Brut- und Rastvögel- sowie Biotopkartierungen ein. Der zu erstellende grünordnerische Fachbeitrag werde eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung enthalten. Außerdem würden noch eine vertiefende Bearbeitung der aus der FNP-Ebene vorliegenden artenschutzrechtlichen Prüfung und der FFH-Verträglichkeitsprüfung

erfolgen. Sie weist darauf hin, dass Maßnahmen zur Ausgestaltung des in der Planzeichnung dargestellten Schutzstreifens noch erarbeitet werden müssen.

Aus dem **Kreis der Öffentlichkeit werden folgende Anregungen** gegeben:

1. Im Rahmen der Alternativenprüfung sollte auch die Nutzung des vorderen Parkplatzes (südlich der Hafestraße) bzw. Teilbereiche davon als Stellplatz für Wohnmobile in Erwägung gezogen werden. Dabei sollte auch ein Nachweis des Bedarfes erfolgen.
2. Die Errichtung von effektiven Zäunen zu den geschützten Bereichen / der Maßnahmenflächen ist sinnvoll.
3. Eine Einrichtung eines Shuttle-Service‘ von Meldorf zum geplanten Wohnmobilstellplatz könnte die privaten Kfz-Verkehre im Speicherkoog reduzieren.
4. Im Hinblick auf die spätere Nutzung wird der Ausschluss von Drohnen und Nutzungen mit lauter Musik aufgrund der naturschutzfachlich sensiblen Lage angeregt.

Während der Vorträge von Herrn Schwormstede und Frau Jacob wurden Fragen aus der Öffentlichkeit von den beiden Vertretern der Planungsbüros beantwortet.

Mit einem Dank für das Interesse und die Anregungen schließt Fachdienstleiter Aßmann um 19.00 Uhr die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

2. Vorstand Cornelius-Heide zur Kenntnis

3. Ausfertigung an die Planungsbüros

4. Veröffentlichung auf der Internetseite des Amtes Mitteldithmarschen, Rubrik Kommunalunternehmen  
Tourismusförderung Speicherkoog, Bauleitplanung

5. Zum Vorgang

Im Auftrag:

gez.

Aßmann